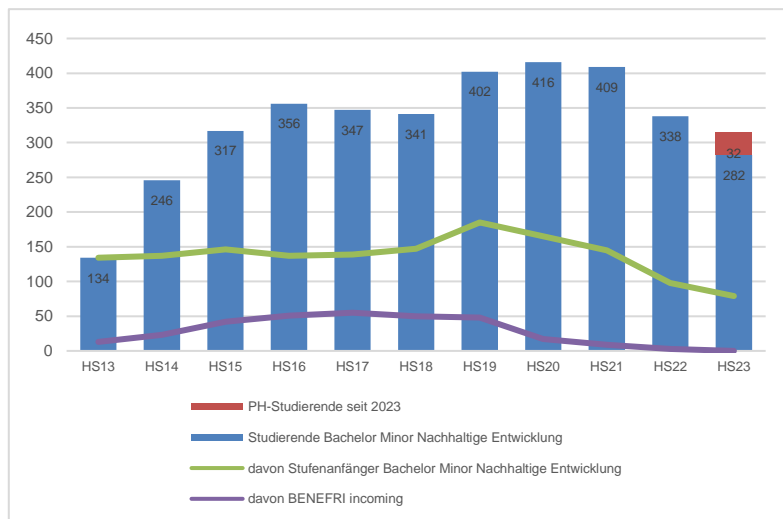


# Bachelor Minor Nachhaltige Entwicklung

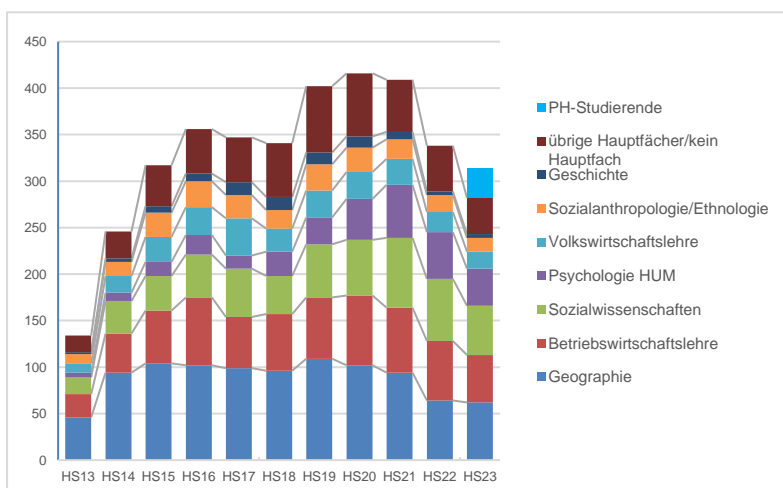
## Studierende und Abschlüsse 2013 bis 2023

### Entwicklung der Anzahl Studierenden Bachelor Minor Nachhaltige Entwicklung (BSc Mi NE)



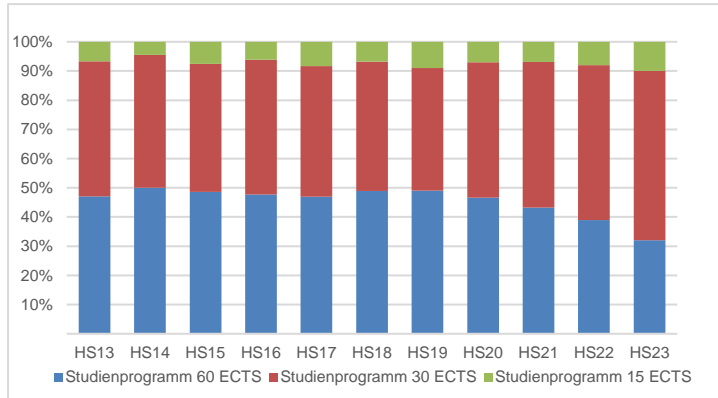
Die Studierenden bleiben rund drei Jahre in einem BSc Mi NE-Programm eingeschrieben. Damit repräsentieren die Zahlen ab HS 2015 einen Normalbetrieb. Vom HS 2016 bis HS 2018 blieben die Studierendenzahlen mit rund 340 bis 360 Studierenden relativ konstant. In den Jahren 2019 bis 2021 nahm die Anzahl mit einem Durchschnitt von 409 Studierenden deutlich zu. Seit HS 2023 besuchen PH-Studierende im Rahmen des Master FD NMG+NE das Modul 1 des BSc Mi NE. Anzumerken ist, dass nur ein geringer Teil der sogenannten BENEFRi incoming-Studierenden ein ganzes Minor-Programm belegt.

### Entwicklung der Anzahl Studierenden nach Major

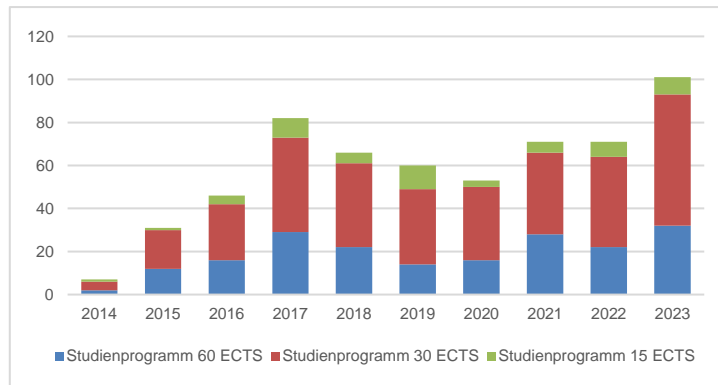


Aufgeschlüsselt nach Major stellen die Geographiestudierenden die grösste Gruppe dar, gefolgt von Major-Studierenden der WiSo-Fakultät, namentlich von Studierenden der Betriebswirtschaftslehre, der Sozialwissenschaften und der Volkswirtschaftslehre. Ebenfalls eine relativ grosse Gruppe stellen Studierende der Fächer Psychologie, Sozialanthropologie/Ethnologie und Geschichte dar. Studierende dieser sieben Major machen insgesamt gegen 90% aller in ein BSc Mi NE-Programm eingeschriebener Studierender aus.

### Entwicklung der Anzahl Studierenden und Abschlüsse nach Studienprogramm

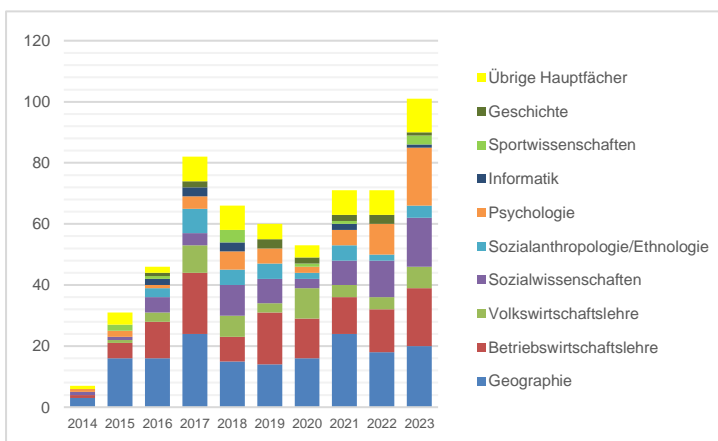


Über die Jahre hinweg blieb die Verteilung der Studierenden auf die Studienprogramme zu 15, 30 und 60 ECTS-Punkten relativ konstant. So waren jeweils 4-9% der Studierenden ins Programm zu 15, 42-50% ins Programm zu 30 und 43-50% ins Programm zu 60 ECTS-Punkten eingeschrieben. Im HS 2021 waren erstmals mehr Studierende ins Programm zu 30 ECTS-Punkten als ins Programm zu 60 ECTS-Punkten eingeschrieben. Dieser Trend hat sich auch im HS 2022 und HS 2023 wiederholt.



Die Anzahl Abschlüsse schwankt von Jahr zu Jahr relativ stark. Waren 2017 82 zu verzeichnen, nahmen die Abschlüsse in den drei Folgejahren bis auf 53 Abschlüsse pro Jahr ab. 2021 waren wiederum 71 Abschlüsse zu verbuchen. Werden die Abschlüsse der sieben Jahre 2017 bis 2023 gemittelt, so ergeben sich 72 Abschlüsse pro Jahr. Im HS 2023 sind mit 101 die meisten Abschlüsse zu verzeichnen, die meisten (61) davon im Studienprogramm zu 30 ECTS-Punkten. Eine schlüssige Erklärung für die relativ starken Schwankungen liegt nicht vor.

### Entwicklung der Anzahl Abschlüsse nach Major

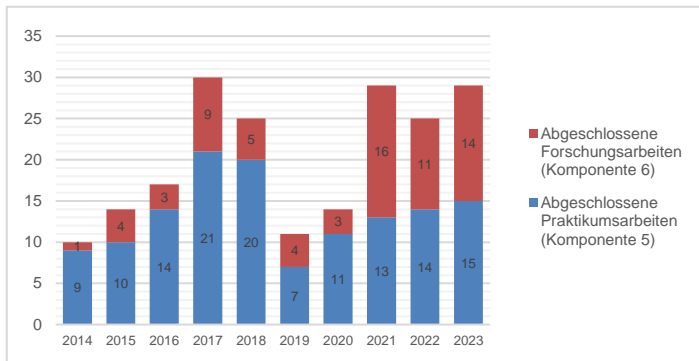


Studierende von sechs Majors schlossen bis im HS 2023 am häufigsten ein BSc Mi NE-Programm ab:

- Geographie: 166 Abschlüsse
- BWL: 121 Abschlüsse
- Sozialwissenschaften: 68 Abschlüsse
- Psychologie: 55 Abschlüsse
- VWL: 48 Abschlüsse
- Sozialanthropologie: 34 Abschlüsse

Nur drei weitere Hauptfächer sind mit mehr als fünf Abschlüssen vertreten. Informatik, Sportwissenschaften und Geschichte verzeichnen je zwischen 11 bis 14 Abschlüsse. Die restlichen Abschlüsse (59) verteilen sich auf Studierende 11 anderer Major-Programme.

### Entwicklung der Anzahl Abschlussarbeiten BSc Mi NE 60 ECTS-Punkte



Im Rahmen des Studienprogramms zu 60 ECTS-Punkten schreiben die Studierenden wahlweise eine Praktikums- oder eine Forschungsarbeit zu 15 ECTS-Punkten. Ein Grossteil der Studierenden entschied sich in den Jahren 2014 bis 2020 und 2022 bis 2023 für eine Praktikumsarbeit. 2021 war dies anders: eine Mehrheit der Studierenden verfasste eine Forschungsarbeit, was mit der Covid-19-Pandemie zu erklären sein dürfte. Insgesamt sind in den Jahren 2014 bis 2023 134 Praktikumsarbeiten (= 66%) und 70 Forschungsarbeiten (= 34%) geschrieben worden.